

**Zeitschrift:** Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift  
**Herausgeber:** Schweizerischer Verband für Landtechnik  
**Band:** 29 (1967)  
**Heft:** 12  
  
**Rubrik:** Leser schreiben

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Fabrikationsprogrammes der Muttergesellschaft in den USA vergrösserte sich auch das Lieferprogramm der Schweizer Niederlassung. Mistzettmaschinen, Sämaschinen, Heupressen, Melkmaschinen, Traktoren usw. kamen dazu. Heute stehen in unserer Landwirtschaft Hunderte von IH-Traktoren und Tausende von IH-Landmaschinen im täglichen Einsatz. Allein im Jahre 1962 erreichte der Totalumsatz der Schweizer IH-Niederlassung den Betrag von mehr als 18 Millionen Franken. Das stellt sowohl der hiesigen Geschäftsleitung, wie aber auch der Güte der IH-Erzeugnisse ein gutes Zeugnis aus. Zufriedene Kunden sagen es bekanntlich weiter.

Abschliessend benützen wir gerne die Gelegenheit, um der Direktion der IH-Niederlassung in der Schweiz zum wohlgelungenen **N e u b a u i n R e g e n s d o r f** zu gratulieren und bestens zu danken. Dieser schöne Tag, der durch ein sinnvolles Programm, sowie durch das exzellente Spiel der Stadtpolizeimusik Zürich umrahmt wurde, wird auch den anwesenden Presseleuten in guter Erinnerung bleiben. h-

## Leser schreiben

---

«Ich finde die Zeitschrift zu «fachlich», zu theoretisch, d. h. zu wenig aktuell, mit viel zu viel Inseraten, so dass es eigentlich eine Profit-Zeitung für die Herausgeber ist. Hoch schätze ich die Rubrik des «Ueli am Bözberg». Diese sollte unbedingt ausgebaut werden, damit verhütet wird, dass noch mehr und überall mit der grossen Kelle angerichtet wird. . . .»  
R. L. (TG)

### Antwort:

Für Ihre offenen Worte danken wir Ihnen bestens. Wir wissen, dass unsere Zeitschrift etwas praxisnäher sein sollte. Seit Jahren versuchen wir, Beiträge von Praktikern zu erhalten. Alle bisherigen Versuche scheiterten leider. In den meisten Fällen würde eine Postkarte genügen, um uns einen speziellen Wunsch bekanntzugeben.

Zur Zeit besteht ein Hoffungsstrahl auf Besserung. Es ist vorgesehen, den Leiter des Kurszentrums I hauptamtlich anzustellen. Damit hätten wir die Zusicherung, dass er wenigstens während der Sommermonate für die Zeitschrift schreiben kann.

Trotzdem können wir auch künftig auf Zuschriften aus der Praxis nicht verzichten. Wir sollten vor allem wissen, was man von der Zeitschrift erwartet. Der Hinweis «zu theoretisch» kann nicht genügen, um die Sache besser zu machen. Erwartet man praktische Winke, technische Abhandlungen über den Bau und die Arbeitsweise bestimmter Maschinen. Darf ich diese Präzisierung vielleicht gerade von Ihnen erwarten?

Was nun den Profit anbelangt, so ist zu sagen, dass der Verband als Herausgeber bisher davon nichts gemerkt hat. Im Gegenteil, wir haben Sorgen! Das ist auch der Grund, warum wir mit den Inseraten «forcieren» müssen. Vom Jahresbeitrag von Fr. 7.—, den wir erhalten, werden Fr. 4.— der Zeitschrift zugeführt. Das genügt bei weitem nicht, um die Druckkosten, die Versandspesen, die Mitarbeiterhonorare und den Lohnanteil der Redaktion der 15 Nummern zu decken. Im übrigen wird die Zeitschrift von den Inseraten bezahlt. Nur mit Fr. 2.— je Mitglied mehr, könnten wir die Inserate wesentlich einschränken.

Dürfen wir Sie bitten, gelegentlich kurze Anregungen hinsichtlich der Aufnahme von Artikeln zu machen. Wenn wir so Hand in Hand arbeiten, so werden Sie nächstes Jahr den Beitrag ohne Zögern wieder gerne bezahlen . . . und die Zeitschrift wird, so hoffen wir wenigstens, besser den Wünschen der Leser entsprechen.

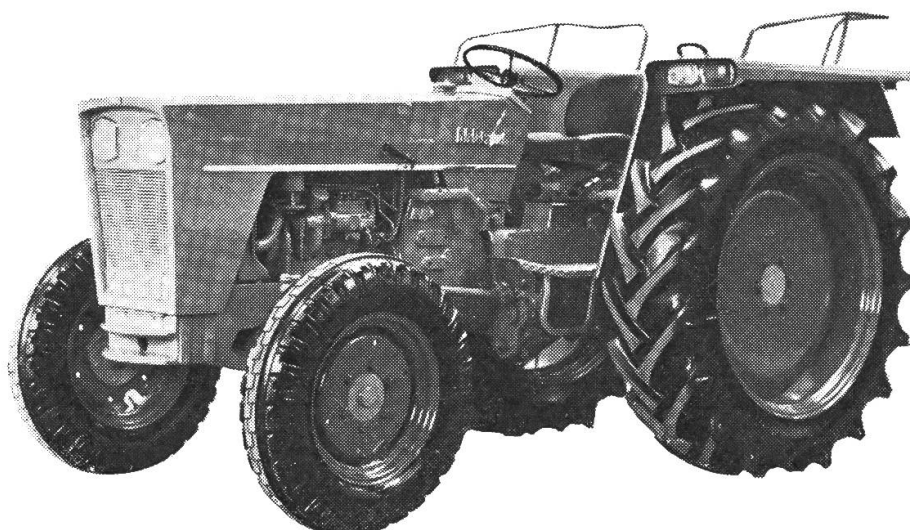
Welcher Leser äussert sich weiter über unsere Zeitschrift?

Die Redaktion

# KRAMER-Traktoren

## ein Begriff für Qualität u. Leistung

**NEU** Baugruppe III mit und ohne Allrad-Antrieb, mit Synchron-Lastsicht-Wendegetriebe, 12 Vorwärts- und 6 Rückwärtsgänge, ohne Gruppenschaltung, Oelhydraulische Bremsen, 55 und 61 PS.



**W. Mahler - 8912 Obfelden ZH**

Spezialwerkstätte für Traktoren  
Betrieb Murzelen BE  
Betrieb Granges près Marnand VD

Telefon (051) 99 41 91  
Telefon (031) 82 09 34  
Telefon (037) 64 12 20